**

**Veröffentlichung des Vorhabens auf der Internetseite des Amtes Gransee und Gemeinden**

Errichtung eines Gesundheitszentrums in der Rudolf-Breitscheid-Straße in der Stadt Gransee

Die Stadt Gransee plant auf den Grundstücken Rudolf- Breitscheid-Straße 30, 31 und 32 den Neubau eines Gesundheitszentrums. Auf dem Grundstück Rudolf- Breitscheid-Straße 31befindet sich ein leer stehendes 3 geschossiges Wohn- und Geschäftshaus und mehrere Hofbauten. Die gesamte Bebauung wurde wegen des schlechten baulichen Zustands abgerissen. Auf dem Grundstück Rudolf- Breitscheid- Straße 30 befindet sich ein 4- geschossiges Wohn- und Geschäftshaus sowie eine 1- bis 2 geschossige Bebauung im Hofbereich. Während die Hofbebauung auf dem Grundstück Rudolf-Breitscheid-Straße 30 abgerissen wurde, wurde das Vorderhaus in die neue Planung und Nutzung für ein Gesundheitszentrum mit integriert. Gegenstand der Investition ist der Neubau und der Umbau des Bestandsgebäudes zu einem Gesundheitszentrum, in dem im ersten und zweiten Obergeschoss 4 Arztpraxen integriert werden sollen. Im Ergebnis der umfangreichen Sanierungsmaßnahmen an dem Objekt Rudolf-Breitscheid-Straße 32 entstehen im Erdgeschoss eine Praxis für Physiotherapie und im Obergeschoss 2 Wohnungen.

Die Stadt Gransee schafft die baulichen Rahmenbedingungen, die eine Ansiedlung von Ärzten und gesundheitsverwandten Professionen begünstigen. Daher wurde bereits 2016 die Entscheidung getroffen, in der Mitte der Altstadt von Gransee auf einem kommunalen Grundstück ein Gesundheitszentrum zu errichten. Die Stadt setzt dabei auf Synergieeffekte für den Einzelhandelsstandort in der Altstadt, da mit der Errichtung des Gesundheitszentrums eine höhere Fluktuation einhergehen wird. Das Gesundheitszentrum wird auch für die amtsangehörigen Dörfer erreichbar sein. Dazu werden Autostellplätze sowie ein Stellplatz für ein Rettungsfahrzeug direkt auf dem Grundstück des Gesundheitszentrums errichtet. Des Weiteren sind alle Dörfer des Amtsbereichs über den ÖPNV und den Bürgerbusverein Gransee e.V. an die Stadt Gransee angebunden, der zentrale Halteplatz am Kirchplatz befindet sich in fußläufiger Entfernung (ca. 150 m). Die Stadt hat 2017 einen nichtoffenen Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 durchgeführt. Die Umsetzung des Siegerentwurfes befindet sich in der Planung.

Neben der Schaffung von Gesundheitseinrichtungen in der Stadt Gransee ist ein weiteres Ziel, bestehende historische Gebäude durch einen funktionalen Neubau zu ergänzen. Dabei fügt sich die geplante Bebauung in das historische Erscheinungsbild der Altstadt ein. Die neu zu schaffenden Flächen für die Arztpraxen und gesundheitsverwandten Professionen wurden inzwischen komplett vermietet bzw. durch Vormietverträge gesichert. Bereits jetzt ist erkennbar, dass die Umsetzung dieser Maßnahme auf äußerst große Resonanz stößt. Für die Stadt Gransee stellt das Gesundheitszentrum eines der wichtigsten Projekte des kommenden Jahrzehnts dar, dessen Effekte nachhaltig die Stadtentwicklung bestimmen und beeinflussen werden.

Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 4.100.000 €.

Dieses Vorhaben wird aus dem Programm „Nachhaltige Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR)- Infrastruktur finanziert. Die Zuwendung setzt sich aus EFRE- Mitteln zusammen. Für den Umbau der Wohnungen in der Rudolf-Breitscheid-Straße 32 werden Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren“ bereitgestellt.